

Salzburger Festspiele 2010

Eröffnung mit Hugo von Hofmannsthals «Jedermann»

Die Salzburger Festspiele feiern 2010 ihr 60-jähriges Bestehen. In der letzten Saison von Intendant Jürgen Flimm, der an die Berliner Staatsoper Unter den Linden wechselt, stehen vom 25. Juli bis 31. August 2010 etwa 180 Aufführungen.

Eröffnet wird das Programm mit einer Neueinstudierung von Hugo von Hofmannsthals «Jedermann» mit dem neuen «Jedermann»-Darsteller Nicholas Ofczarek und Birgit Minichmayr als Buhlschaft, wie Flimm am Mittwoch in Salzburg mitteilte.

Die russische Sopranistin Anna Netrebko ist in einer Wiederaufnahme von Charles Gounods «Romeo et Juliette» als Juliette zu erleben. Einen gemeinsamen Auftritt mit dem mexikanischen Tenor Rolando Villazón soll es nicht geben. Der gerade von einer Stimmbänderkrankung genesene Künstler kommt nur zu einem Liederabend zusammen mit der Pianistin Hélène Grimaud nach Salzburg.

Das bereits 2008 als Theater-Uraufführung angekündigte neue Werk des deutsch-österreichischen Schriftstellers Daniel Kehlmann soll erst 2011 herauskommen. «Wir brauchen einfach noch mehr Zeit», sagte der Chef der Salzburger Schauspielsparte, Thomas Oberender. Dafür konnte Peter Stein wieder für eine Neuinszenierung in Salzburg gewonnen werden. Er bringt auf der Perner-Insel in Hallein bei Salzburg «Ödipus auf Kolonos» von Sophokles heraus. Klaus Maria Brandauer wird als Vatemörder Ödipus auf der Bühne stehen.

ddp

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/sonstiges/salzburger_festspiele_2010/komplett/

Abgerufen am: 26.01.2021